Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

der 27. Oktober ist Welt-Ergotherapie-Tag. Dieser Tag, vom Weltverband der Ergotherapeuten (WFOT) 2010 ins Leben gerufen, soll den Kolleginnen und Kollegen in aller Welt Anlass bieten, unseren Beruf der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Für die Fachzeitschrift bietet der Tag einmal mehr die Möglichkeit, die Ergotherapie unter internationalen Aspekten zu thematisieren.
Der WFOT vertritt unseren Beruf weltweit berufspolitisch bei Regierungsstellen und anderen internationalen Organisationen. Damit ist er ein wichtiges Organ, in dem viele nationale Berufsverbände der Ergotherapie eine Stimme haben, selbstverständlich auch der Deutsche Verband der Ergotherapeuten e.V. (DVE). Gemeinsam gilt es, den Beruf weiterzuentwickeln und dabei auch von den Erkenntnissen und der Entwicklung in anderen Ländern zu profitieren.

Möchten wir in einem anderen Sprach- und Kulturbereich leben und arbeiten, müssen wir die Volksweisheit „andere Länder, andere Sitten" berücksichtigen. In der uns fremden Umwelt meistern die Menschen ihren Alltag auf eine uns ungewohnte Art. Wir müssen lernen, wie Alltag und Gemeinwesen dort funktionieren und was die Menschen benötigen, bevor wir als Ergotherapeuten Unterstützung oder Therapie anbieten können.
Die Welt ist „kleiner" geworden. Wir können uns beispielsweise via Internet Informationen über fast jeden Ort oder jedes Ereignis der Welt beschaffen. Das Reisen ist einfacher geworden, die Reisezeit kürzer. Gegenseitige Besuche in der Welt der Ergotherapie sind dadurch häufiger und leichter zu bewerkstelligen. Internationale Foren und Netzwerke befassen sich mit dem Austausch von Informationen über die Entwicklung des Berufes, die Forschung oder die Situation bei einer Auslandstätigkeit. Das Interesse am Beruf in den verschiedenen Ländern ist groß.
Viele ErgotherapeutInnen nehmen die Möglichkeit wahr, Kolleginnen und Kollegen in anderen Ländern kennenzulernen und Einrichtungen zu besuchen, um einen Eindruck über die Arbeit im jeweiligen Land zu bekommen. Sie finden Gleiches und Unterschiede. Gleich sind oft die Therapieziele, -techniken und Settings; Unterschiede finden sich z.B. in der Durchführung der Handlungen, in den Prioritäten der Ziele oder in der Unterstützung durch Hilfsmittel.
Einige von uns machen sich auch mit Hilfsorganisationen auf den Weg und arbeiten in ihrem Beruf in Ländern, in denen unsere Profession noch unbekannt ist. Auf diese Weise werden weitere Länder auf die Ergotherapie aufmerksam und etablieren den Beruf mit Hilfe des WFOT nach einigen Jahren in ihrem Land. Dadurch wächst die internationale Gemeinschaft der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten immer weiter, und gleichzeitig rücken wir näher zueinander. Der Welt-ET-Tag betont und fördert diese Nähe.

Herta Dangl
WFOT-Delegierte des DVE
h.dangl@dve.info

INHALT



© ag visuell – www.fotolia.de



© WFOT

International 11

Heiko Müller
Die ergotherapeutische Profession aus globaler Perspektive

Welt-Ergotherapie-Tag 15

Beiträge von
Nicole Thapa-Görder, Herta Dangl und Arnd Longrée

Editorial 3

Infothek
- Leserzuschrift 6
- Ausschreibung FÖRDERPREIS LEBEN PUR 2012 6
- Hilfsmittel für Menschen mit Behinderung in Europa 6
- Schulungsprogramm für chronisch kranke Kinder und Jugendliche 7
- Wenn Helfer krank werden: „Burnout" bei Ärzten und Pflegepersonal 7
- Psychologische Onlineberatung für pflegende Menschen 8
- PatientenLeitlinie zu Depression veröffentlicht 8
- Informationen zur Gesundheit im Alter 8
- Aktualisierte Leitlinie zur Arthritis 9
- „Neue Werkstatt" für Menschen mit Behinderungen 9
- Kurzporträt Miriam Cohn 10

International
- Die ergotherapeutische Profession aus globaler Perspektive 11
- Unterwegs in Chile 24
- Ergotherapie in Norwegen 29

Welt-Ergotherapie-Tag
- World Federation of Occupational Therapists (WFOT) – Weltverband der Ergotherapeuten: Geschichte, Ziele, Aufgaben 15
- Regionale Gruppen der Ergotherapie im WFOT 20
- Die Ergotherapie national und international noch bekannter machen 22

Pädiatrie 32
Evaluation des Ergotherapeutischen Trainingsprogramms ETP bei ADHS

Inklusion 39
Nutzen für alle –
Inklusives Design gewinnt an Bedeutung

Infothek
- Recht + Soziales: Rund um die Bewerbung 41
- Rezensionen 43
- www: gesund pflegen online 46

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



© Yoann Combronde – www.fotolia.de



© juan35mm – www.fotolia.de

International 24

Jutta Brettschneider
Unterwegs in Chile

International 29

Heiko Müller
Ergotherapie in Norwegen

- **DVE** AKADEMIE 47
- Veranstaltungen 48

Annoncen kompakt

- Termine + Seminare 49
- Verschiedenes 53
- Stellenmarkt 53

Vorschau/Impressum 55

ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION wird regelmäßig an IBR, IBZ, CARELIT, CINAHL, EMBASE, OTDBASE und ZPID zur bibliografischen Auswertung verschickt.

10/2011 DEUTSCHER VERBAND DER ERGOTHERAPEUTEN E.V.

DAS PLUS FÜR MITGLIEDER **DVE aktuell**

Die Beilage nur für DVE-Mitglieder in diesem Monat u.a. mit folgenden Themen:

- Wirtschaftlichkeitsumfrage unter ergotherapeutischen Praxen
- Wir blicken nach vorn – Schwerpunkte 2012
- Lernwelten 2011
- Dementia Care Mapping (DCM)
- Rahmenverträge – welcher gilt für wen?
- Aktiv im DVE
- Langfristige Genehmigungen von Verordnungen außerhalb des Regelfalls
- Antrag auf Beitragsermäßigung
- Posttraumatische Belastungsstörung

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de